

## PRESSEMELDUNG

### **Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)**

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen:

Berlin (28. Januar, Nr. 03/2019)

## **Deutscher Pflegerat: Ergebnisse der Konzertierten Aktion Pflege zu einem Masterplan Pflege verknüpfen**

### **Deutscher Pflegerat zu den ersten Ergebnissen der Konzertierten Aktion Pflege**

Heute (28. Januar 2019) wurden die ersten Ergebnisse der Konzertierten Aktion Pflege unter Leitung von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn vorgestellt. Insbesondere ging es darum, wie die Pflegeausbildung verbessert werden kann (Arbeitsgruppe 1 „Ausbildung und Qualifizierung“). Hierzu erklärt **Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflegerats e. V. (DPR)**:

„Die Konzertierte Aktion Pflege und die dort in einem ersten Schritt festgelegten zahlreichen Maßnahmen zur Ausbildung und Qualifizierung der professionell Pflegenden sind richtig und wichtig. Zur Umsetzung dieser Maßnahmen haben sich die Partner der Konzertierten Aktion Pflege in den kommenden vier Jahren verpflichtet.

Beim Ausbildungspakt muss vor allem die sichere Finanzierung der neuen Pflegeausbildung sichergestellt werden. Das bedeutet z.B. die Miet- und Investitionskosten in die Finanzierungsverordnung aufzunehmen und Pflegebedürftige davor zu schützen, höhere Eigenanteile zahlen zu müssen, wenn die Budgets der neuen Ausbildung festgesetzt werden.

Zusätzlich notwendig ist eine Verknüpfung und vor allem eine nachhaltige Koordinierung der Ergebnisse aller fünf Arbeitsgruppen der Konzertierten Aktion Pflege. Die Pflege in Deutschland braucht einen Masterplan Pflege. Nur wenn sich die Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit rasch und spürbar verbessern, werden wir den aktuellen und den zukünftigen Versorgungsbedarf bewältigen können.

Mit der Konzertierten Aktion Pflege besteht die Chance, einen solchen Masterplan zu entwickeln. Eine so Koordinierte Aktion Pflege ist die letzte Chance, das Blatt hin zu mehr Personal und zu besseren Arbeitsbedingungen in der Pflege und damit zur Sicherstellung der Versorgung zu wenden“.

#### Ansprechpartner:

#### **Franz Wagner**

Präsident des Deutschen Pflegerats

#### **Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)**

Bundesarbeitsgemeinschaft Pflege- und Hebammenwesen

Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Telefon: (0 30) 398 77 303

Telefax: (0 30) 398 77 304

E-Mail: [presse@deutscher-pflegerat.de](mailto:presse@deutscher-pflegerat.de)

Internet: [www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)

**Zum Deutschen Pflegerat e.V. (DPR):**

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 16 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerats.

Präsident des Deutschen Pflegerats ist Franz Wagner. Vize-Präsidentinnen sind Irene Maier und Christine Vogler.

**Mitgliedsverbände des DPR:**

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Bundesverband Pflegemanagement
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Katholischer Pflegeverband e.V.
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)